

Karl-Heinz Mustermann
Mustergasse 11
12345 Musterhausen
Telefon: 0 12 34 / 5 67 89

Musterhausen, den 04.12.1996

Kerstin Musterfrau
Fantasiestraße 1

67890 Fantasiestadt

Liebe Tante Kerstin,

Vetter Clemens war kürzlich auf der Durchreise für einige Tage bei uns. Ich hörte von ihm, daß Du Dich im Kreis der Verwandten abfällig über meine Verlobte geäußert hast. Du sollst sogar gesagt haben:
"Ich bereue es heute, daß ich Karl-Heinz während seiner Ausbildung unterstützt habe. Wenn ich gewußt hätte, daß er dieses Mädchen zur Frau nimmt, hätte er keinen Pfennig von mir erhalten."

Wäre es nicht besser gewesen, liebe Tante Kerstin, wenn Du mir Deine Bedenken selbst gesagt hättest? Weil ich Dich so schätze und weil ich Dir zu Dank verpflichtet bin, schmerzt mich Dein Verhalten besonders. Ich liebe meine Braut über alles und weiß, daß sie ein guter, ehrlicher Mensch ist. Ihre Art ist nur scheinbar schroff, sie schließt sich schwer an. Das liegt daran, daß sie trotz ihrer Jugend schon viel Schweres durchgemacht hat. Ich bin überzeugt, daß sie Deine Ablehnung gespürt hat, obwohl sie nicht darüber gesprochen hat, um mich nicht zu betrüben. Ich hatte ihr so viel Liebes von Dir erzählt.

Bitte, liebe Tante Kerstin, gib Deinem Herzen einen Stoß und besuche uns bald einmal, am besten für einige Tage. Du mußt Sabine näher kennenlernen. Ich glaube, daß Du dann Deine Meinung ändern wirst. Ich bitte Dich von Herzen, nicht mehr in abfälliger Weise über sie zu sprechen.

Ich wünsche mir sehnlich, bald wieder ein gutes Einvernehmen mit Dir zu haben.

Alles Liebe

Dein
Karl-Heinz